

Modulhandbuch

Master Soziale Arbeit

Fachbereich Sozialwesen, Abteilung Aachen

Studienbeginn WS 2019/20 (Regelstudienzeit)

Stand: 16. Dezember 2019

Inhalt

1. Übersicht Prüfungsangebote pro Modul	3
2. Einzelangaben zu den Modulen	4
2.1. Module/ Credits.....	4
2.2. Module/ Credits im Studienverlauf, Tabellarische Übersicht.....	5
3. Modulbeschreibungen (M1 bis M8)	6
3.1. Disziplin Soziale Arbeit	6
3.2. Profession Soziale Arbeit.....	8
3.3. Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik.....	10
3.4.1. Handlungsfeld Schwerpunktmodul I	12
3.4.2. Handlungsfeld Schwerpunktmodul II	14
3.5.1. Handlungsmethoden Schwerpunktmodul I	16
3.5.2. Handlungsmethoden Schwerpunktmodul II	18
3.6. Wahlpflichtmodul	20
3.7. Forschungs- und Entwicklungsprojekt	22
3.8. Master-Thesis	24

1. Übersicht Prüfungsangebote pro Modul

	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
M 1 (15 cps/450h)	Klausur 120. min (Modulabschluss) LV-übergreifende Prüfung (1 allg./ 2 SP-spez. Aufgabe)			
M 2 (15 cps/450h)	Referat (modulbegleitend in einer SP-LV)			
M 3 (12 cps/360h)	Klausur 120 min. (Modulabschluss) LV-übergreifende Prüfung			
M 4 (15 cps/450h)	Mündliche Prüfung 30 min. (modulbegleitend in einer SP-LV)			
M 5 (15 cps/450h)			Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (modulbegleitend in einer SP-LV)	
M 6 (9 cps/270h)			Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (modulbegleitend in einer SP-LV)	
M 7 (18 cps/540h)		Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Artikels oder eines Konzeptpapiers, 8-15 Seiten)		
M 8 (21 cps/630h)			Schriftliche Arbeit (modulbegleitend) wissenschaftliche Abschlussarbeit anknüpfend an das Forschungsprojekt oder mit neuer Fragestellung aus Praxis oder Theorie	

2. Einzelangaben zu den Modulen

2.1. Module/ Credits

4 Semester		120 cps	1 cps = 30 Std.
8 Module		Stundenvolumen 3.600 Std.	
Module			cps
01.	Disziplin Soziale Arbeit		15
02.	Profession Soziale Arbeit		15
03.	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik		12
04.	Handlungsfeld		15
04.1	Schwerpunktmodul I: „Bildung und Teilhabe“		
04.2	Schwerpunktmodul I: „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ Beratungs-, Behandlungs- und Begleitverfahren		
05.	Handlungsmethoden		15
05.1	Schwerpunktmodul II: „Bildung und Teilhabe“		
05.2	Schwerpunktmodul II: „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ Verfahrensübergreifende Themengebiete		
06.	Wahlpflichtmodul		9
07.	Forschungs- und Entwicklungsprojekt		18
08.	Master-Thesis		21
Summe			120

2.2. Module/ Credits im Studienverlauf, Tabellarische Übersicht

Module/ Semester		1.	2.	3.	4.
1	Disziplin Soziale Arbeit	9	6		
2	Profession Soziale Arbeit	9	6		
3	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik	6	6		
4	Handlungsfeld	6	9		
5	Handlungsmethoden			15	
6	Wahlpflichtmodul			6	3
7	Forschungs- und Entwicklungsprojekt		3	9	6
8	Master-Thesis				21
Credits (Cps)		30	30	30	30

(Bei Modulen, die zwei Semester umfassen, wurden die Credits anteilig zur Workload auf die Semester verteilt.)

3. Modulbeschreibungen (M1 bis M8)

3.1. Disziplin Soziale Arbeit

Inhaltsbereich:		Disziplin Soziale Arbeit		
Modul: 1		Disziplin Soziale Arbeit (01)		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
AC MA SA 01	450 h	15 cps	1./2. Semester	
1 Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Übergreifend				
1.0.1.1 Inklusion und Exklusion in der Sozialen Arbeit		2 SWS/ 36 h	54 h	36
1.0.2.1 Theorien Sozialer Arbeit		2 SWS/ 36 h	54 h	36
1.0.4.2 Evidenzbasierte Soziale Arbeit		2 SWS/ 36 h	54 h	36
Bildung und Teilhabe Schwerpunktlehreinheit - 2 LV à 2 SWS im gewählten Schwerpunkt				
1.1.3.1 Sozialpolitische Grundlagen Sozialer Arbeit		2 SWS/ 36 h	54 h	18
1.1.5.2 Ausgewählte Bildungstheorien		2 SWS/ 36 h	54 h	18
Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit Schwerpunktlehreinheit - 2 LV à 2 SWS im gewählten Schwerpunkt				
1.2.3.1 Gesundheit und Krankheit im gesellschaftlichen Kontext		2 SWS/ 36 h	54 h	18
1.2.5.2 Ausgewählte paradigmatische Vertiefungsgebiete in der klinisch-therapeutischen Sozialarbeit		2 SWS/ 36 h	54 h	18
2 Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - erwerben vertiefte Kenntnisse über die aktuelle Theoriedebatte in der Sozialen Arbeit und über das (handlungs-)wissenschaftliche Profil im nationalen und internationalen Kontext. - sind in der Lage, Begründungs- und Reflexionszusammenhänge herzustellen, sich in einen kritischen Diskurs einzubringen und Handlungsmaxime für aktuelle und künftige Herausforderungen Sozialer Arbeit eigenständig zu entwickeln. - sind fähig, Vorgehensweisen verschiedener Wissenschaftsgebiete zu integrieren und daraus interdisziplinäre Kooperationen abzuleiten. - können den Zusammenhang zwischen Bedingungen und konkreter Gestaltung von Kooperationen analysieren, daraus Grundmuster von Kooperationsformen entwickeln und diese auch auf neue, unbekannte Situationen übertragen. - sind in der Lage, Netzwerke zu analysieren und daraus Forschungsdesigns zu entwerfen. 				
3 Inhalte:				
Die Studierenden setzen sich vertieft mit aktuellen Ansätzen Sozialer Arbeit als Handlungstheorie auseinander und beteiligen sich an der Weiterentwicklung der Disziplin im nationalen und internationalen Kontext. Besondere Schwerpunkte werden dabei Lebenswelt- und Sozialraum- sowie Netzwerk- und Kooperationstheorien bilden. Die Auseinandersetzung mit gesellschaftlichem und sozialstrukturellem Wandel wird vor dem Hintergrund von Inklusions- und Exklusionsprozessen reflektiert.				
Zur Hinführung auf das Schwerpunktstudium erfolgt eine Vertiefung von Bildungstheorien und				

	Aspekten der Teilhabeforschung sowie grundlegenden ätiologische Theorien der Entstehung von psychischen Störungen und Erkrankungen im gesellschaftlichen Kontext.
4	Lehrformen: Vorlesung (1.0.1.1, 1.0.2.1, 1.0.4.2), Seminar (1.1.3.1, 1.1.5.2, 1.2.3.1, 1.2.5.2)
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Klausur (zum Modulabschluss) (120 min.)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)
10	Modulbeauftragte: Prof.'in Dr. U.A. Lammel / Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel
11	Sonstige Informationen:

3.2. Profession Soziale Arbeit

Inhaltsbereich:	Profession Soziale Arbeit		
Modul: 2	Profession Soziale Arbeit (02)		
Kennnummer: AC MA SA 02	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester
1 Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Übergreifend			
2.0.1.1 Perspektiven für die Profession Soziale Arbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
2.0.2.1 Analyse und Handlungskonzepte im Kontext gesellschaftlicher Vielfalt und aktueller Herausforderungen	2 SWS/ 36 h	54 h	36
Bildung und Teilhabe Schwerpunktlehreinheiten – 3 LV à 2 SWS im gewählten Schwerpunkt			
2.1.3.1 Leitung und Organisation	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2.1.4.2 Master-Gruppencoaching	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2.1.5.2 Vernetzungsarbeit in der Zivilgesellschaft	2 SWS/ 36 h	54 h	18
Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit Schwerpunktlehreinheiten – 3 LV à 2 SWS im gewählten Schwerpunkt			
2.2.3.1 Aufgaben Sozialer Arbeit in der Prävention, Rehabilitation und Nachsorge	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2.2.4.2 Strategien und Handlungskonzepte in der Klinischen Sozialarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2.2.5.2 Aktuelle therapeutische Ansätze:Krisenintervention	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2 Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:			
Die Studierenden			
<ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich auf der Basis der historischen Entwicklung Sozialer Arbeit mit der Profession auseinanderzusetzen, diese im Konzert anderer Professionen zu positionieren und die aktuelle Debatte um die Profession Soziale Arbeit mitzugestalten. - nehmen insbesondere neue Anforderungsprofile der Sozialen Arbeit wahr und leiten daraus Forschungs- und Entwicklungsaufgaben ab. - kennen komplexe forschungs- und evaluationsorientierte Analyse- und Handlungsinstrumentarien professioneller Interventionen. - verfügen über die Kompetenz, das eigene professionelle Handeln im Hinblick auf die Persönlichkeit, Berufs- und Forscherrolle und die strukturellen Arbeitsbedingungen vertieft zu reflektieren und weiterzuentwickeln. - verfügen am Beispiel der gewählten Vertiefungsgebiete über ressourcenorientierte Problemlösungs-, Präventions- und Interventionsstrategien für individuums-, beziehungs-, organisations- und lebensweltzentrierte Ansätze. - setzen sich mit der Zivilgesellschaft und ihrem Beitrag zur Demokratie und zum sozialen Zusammenhalt auseinander und fragen nach der Rolle der Sozialen Arbeit sowohl im Hinblick auf die Förderung von Partizipationsmöglichkeiten der BürgerInnen als auch im Hinblick auf Kooperation und Vernetzung zur Wahrnehmung politischer Interessen. - sie sind auf dem Hintergrund dieser Kenntnisse in der Lage, sich auf wissenschaftlichem Niveau mit Fachvertretern und Laien auszutauschen. 			
3 Inhalte:			

- Die Studierenden setzen sich aufbauend - auf die Inhalte des BA Studiums - und vertiefend mit der Profession Soziale Arbeit, ihren berufsethischen und berufspolitischen Dimensionen, auseinander.
- Sie studieren komplexe Analyse- und Handlungskonzepte im Kontext gesellschaftlicher Herausforderungen und sind in der Lage diese kritisch zu reflektieren.
- Bezogen auf die gewählten Studienschwerpunkte „Bildung und Teilhabe“ und „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ werden Perspektiven Sozialer Arbeit im Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens und den Bereichen von Bildungs- und Integrationsarbeit entwickelt.
- Die in diesen Bereichen relevanten aktuellen Konzepte werden vorgestellt und daraus Handlungsstrategien zur Prävention und Problemlösung auf der Mikro-, Meso- und Makro-Ebene abgeleitet.

Soziale Konstruktionen von Differenz nach Gender, Kultur oder Milieu werden als Querschnittsaufgabe behandelt.

4	Lehrformen: Vorlesung (2.0.1.1, 2.0.2.1), Seminar (2.1.3.1, 2.1.4.2, 2.1.5.2, 2.2.3.1, 2.2.4.2, 2.2.5.2)
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Referat (modulbegleitend)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)
10	Modulbeauftragte: Prof.'in Dr. U.A. Lammel / Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel
11	Sonstige Informationen:

3.3. Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik

Inhaltsbereich:	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik			
Modul: 3	Wissenschaftstheorie und Forschungsmethodik (03)			
Kennnummer: AC MA SA 03	Workload: 360 h	Credits: 12 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester	
1 Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:	
3.0.1.1 Wissenschaftstheoretische und methodologische Grundlagen	2 SWS/ 36 h	54 h	36	
3.0.2.1 Forschungsplanung und Statistik	2 SWS/ 36 h	54 h	36	
3.0.3.2 Qualitative Forschungsmethoden	2 SWS/ 36 h	54 h	36	
3.0.4.2 Fortgeschrittene quantitative Erhebungs- und Auswertungsverfahren	2 SWS/ 36 h	54 h	36	
2 Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - können aufgrund ihrer wissenschaftstheoretischen und methodologischen Kenntnisse Forschungsergebnisse und Forschungsdiskurse sachkompetent beurteilen. - sind in der Lage, eigenständig Forschungsprozesse zu planen und durchzuführen. - können quantitative und qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung gegenstandsangemessen anwenden. - sind in der Lage - im Sinne der Handlungsforschung - Forschungsfragen praxisnah und im Hinblick auf ihre Praxisrelevanz zu untersuchen. - können spezifische praxisfeldbezogene Verfahren der Sozialforschung anwenden und deren Ergebnisse sachkompetent beurteilen. - verfügen über ein breites diagnostisches Wissen zur Analyse von individuellem und kollektivem Verhalten und Verhaltensmustern. 				
3 Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheoretische Grundpositionen und Kontroversen; - methodologische Grundbegriffe; - Grundfragen und Erkenntnisinteresse der Sozialarbeitsforschung; - Forschungsplanung und Forschungsmanagement; - quantitative und qualitative Ansätze in der empirischen Sozialforschung; - geisteswissenschaftlich-hermeneutische Forschungsmethoden; - Forschungsdesign, Operationalisierung und Fragebogenkonstruktion; - Methoden der deskriptiven Statistik und der Inferenzstatistik; - qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden; - Gütekriterien empirischer Sozialforschung; - ausgewählte Verfahren und Instrumente der Sozialforschung (z.B. standardisierte Befragung, Testverfahren, Verhaltensbeobachtung, Delphi-Befragung). 				
4 Lehrformen: Vorlesung und Übung (3.0.1.1, 3.0.2.1, 3.0.3.2, 3.0.4.2)				
5 Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium				
6,7 Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Klausur (zum Modulabschluss) (120 min.)				
8 Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)				

9 Stellenwert der Note für die Endnote:
prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)
10 Modulbeauftragte:
Prof. Dr. J. Jungbauer / Prof.'in Dr. U.A. Lammel / Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel
11 Sonstige Informationen:

3.4.1. Handlungsfeld Schwerpunktmodul I

Inhaltsbereich:		Handlungsfeld		
Modul: 4.1		Schwerpunktmodul I: „Bildung und Teilhabe“		
Kennnummer: AC MA SA 04.1	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	4.1.1.1 Konzepte und Methoden lebenslaufbegleitender Bildung I	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.1.2 Konzepte und Methoden lebenslaufbegleitender Bildung II	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.2.1 Bildung, Kultur, Identität	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.2.2 Rassismuskritische Soziale Arbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	4.1.3.2 Spiritualität und interreligiöses Lernen	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen: Die Studierenden - haben ihr Bildungsverständnis für die Zusammenhänge Sozialer Arbeit reflektiert und können, Bildungsansätze als Instrumente sozialer Inklusion eigenständig entwickeln und auch in neuen Situationen anwenden. - sind in der Lage, Felder der non- und informellen Bildung konzeptionell und methodisch zu gestalten - auch im Kontakt und in Kooperation mit den Institutionen formeller Bildung.			
3	Inhalte: - Diskussion von Bildungstheorien und -konzepten mit dem Schwerpunkt der Lebenskompetenz in ihrer Bedeutung für die Kooperation mit dem (formellen) Bildungssystem; - sozial- und bildungspolitische Grundlagen; - Exklusion und Inklusion als Folgewirkungen politischer Entscheidungen im europäischen Vergleich; - vergleichende Analyse der Konzepte und Methoden von Trägern und Einrichtungen außerschulischer Bildungsarbeit; - aktuelle Entwicklungen im Blick auf gesetzliche Rahmenbedingungen sowie öffentliche und private Förderinstrumente im Bildungssystem; - Reflexion der religiösen Dimension des Lernens in der Realität eines weltanschaulichen Pluralismus.			
4	Lehrformen: Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Mündliche Prüfung (modulbegleitend) (30 min.) (Einzel- oder Gruppenprüfung)			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)			
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)			
10	Modulbeauftragter: Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel			

11 Sonstige Informationen:

3.4.2. Handlungsfeld Schwerpunktmodul II

Inhaltsbereich:		Handlungsfeld		
Modul: 4.2		Schwerpunktmodul II: „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ Beratungs-, Behandlungs- und Begleitverfahren (04.2)		
Kennnummer: AC MA SA 04.2	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 1./2. Semester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	4.2.1.1 Beratungs-, Behandlungs- und Begleitverfahren I: Systemische Therapie	4 SWS/ 72 h	108 h	18
	4.2.2.2 Beratungs-, Behandlungs- und Begleitverfahren II: Integrative Therapie	4 SWS/ 72 h	108 h	18
	4.2.3.2 Beratungs-, Behandlungs- und Begleitverfahren III: Verhaltensmodifikationen und Verhaltenstherapie I	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - verfügen über ein breites und fundiertes, theoriebasiertes Methodenspektrum auf personaler, interaktioneller, struktureller und gruppenspezifischer Ebene und können die Termini, Besonderheiten, Grenzen sowie Lehrmeinungen im Hinblick auf das Methodenspektrum erkennen, beschreiben und interpretieren. - sind in der Lage, unter Berücksichtigung sozialer, wissenschaftlicher und ethischer Bedingungen eine entwicklungsfördernde Beziehung zu gestalten und durch ihr integratives Wissen komplexe Hypothesen zu bilden. - erkennen das als problematisch beschriebene Anliegen und dessen Bedingungsgefüge und leiten daraus Lösungsideen und -wege ab, die dem Stand der Forschung entsprechen, begründbar, zielführend und evaluierbar sind. - sind in der Lage, ihr professionelles Handeln vor dem Hintergrund ihrer eigenen Persönlichkeit und Biografie zu reflektieren, weiter zu entwickeln und aus einer hohen Reflexionskompetenz heraus passende Entscheidungen zu treffen und diese zu vertreten. 			
3	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Aufbau einer entwicklungsfördernden Beziehung; - Indikation und Diagnostik (Anamnese, Exploration, Klassifikation, Prognose); - Elemente des Beratungs-, Behandlungs- und Begleitprozesses; - spezifische Interventionsformen und -techniken; - Effizienzkontrolle; - aktuelle Forschungsergebnisse; - Selbstreflexion. 			
4	Lehrformen: Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Mündliche Prüfung (modulbegleitend) (30 min.) (Einzel- oder Gruppenprüfung)			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)			
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)			
10	Modulbeauftragte:			

Prof.'in Dr. U.A. Lammel

11 Sonstige Informationen:

3.5.1. Handlungsmethoden Schwerpunktmodul I

Inhaltsbereich:		Handlungsmethoden		
Modul: 5.0 + 5.1		Schwerpunktmodul I: „Bildung und Teilhabe“		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
AC MA SA 05.0 + 5.1	450 h	15 cps	3. Semester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	5.0.1.3 Anthropologische und ethische Fragen in Klinischer Sozialarbeit und Bildungs- und Integrationsarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.0.2.3 Rechtliche Rahmenbedingungen von Bildung, Teilhabe und Klinischer Sozialarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.1.3.3 Konzepte und Methoden der Inklusion im Sozialraum	4 SWS/ 72 h	108 h	18
	5.1.4.3 Diversitätssensible soziale Kulturarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - erwerben Wahrnehmungs- und Reflexionskompetenz für die verschiedenen Erscheinungsformen sozialer Ausgrenzung und die dahinterstehenden ethischen, sozialpsychologischen, soziologischen und politischen Fragestellungen. - erwerben empirisch gesichertes, fachübergreifendes psychologisches, politisches, rechtliches, ökonomisches und ethisch-anthropologisches Wissen und integrieren es in ein multidisziplinär ausgerichtetes Verständnis des Fachgebietes. - bauen die Fähigkeit aus, sozialpolitische Erkenntnisse und Erfahrungen auf die politischen Entscheidungsebenen zu transferieren. - sind zu einem fachlich sicheren Diskurs mit FachvertreterInnen und der Öffentlichkeit fähig, der den aktuellen Stand der Forschung und Anwendung berücksichtigt. - erwerben vertiefte Kenntnisse von Konzepten der Inklusion und Partizipation sowie von Methoden des Aufbaus von Zivilgesellschaft in Sozialräumen und die Fähigkeit zum Transfer solcher Kenntnisse auch auf neue unbekannte Situationen. 			
3	Inhalte:			
	<ul style="list-style-type: none"> - sozialraumorientierte Soziale Arbeit; - Sozialräume in ihrer integrierenden und segregierenden Funktion; - aktuelle sozial- und gesundheitspolitische und -ökonomische Fragestellungen und zukunftsfähige Lösungsmodelle; - Diversity-Konzepte als Analyse- und Handlungsinstrumentarium; - Konzepte sozialer Kulturarbeit; - rechtliche Grundlagen für die Arbeit in Bildungskontexten und klinischer Sozialarbeit. 			
4	Lehrformen: Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):			
	Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (modulbegleitend)			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):			
	Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)			
9	Stellenwert der Note für die Endnote:			
	prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)			

10 Modulbeauftragter:

Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel

11 Sonstige Informationen:

3.5.2. Handlungsmethoden Schwerpunktmodul II

Inhaltsbereich:		Handlungsmethoden		
Modul: 5.0 + 5.2		Schwerpunktmodul II: Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit Verfahrensübergreifende Themengebiete (5.2)		
Kennnummer: AC MA SA 05.2	Workload: 450 h	Credits: 15 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 3. Semester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	5.0.1.3 Anthropologische und ethische Fragen in Klinischer Sozialarbeit und Bildungs- und Integrationsarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.0.2.3 Rechtliche Rahmenbedingungen von Bildung, Teilhabe und Klinischer Sozialarbeit	2 SWS/ 36 h	54 h	36
	5.2.3.3 Gruppendynamik, Gruppenprozesse, Gruppenanalyse	2 SWS/ 36 h	54 h	18
	5.2.4.3 Systemische Vertiefungsgebiete	2 SWS/ 36 h	54 h	18
	5.2.5.3 Beratungs- Behandlungs- und Begleitverfahren III: Verhaltensmodifikationen II	2 SWS/ 36 h	54 h	18
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> - erwerben und bewerten vertieftes Fachwissen, das sich an den theoretischen Schwerpunkten und empirischen Erkenntnissen des Fachgebietes orientiert. - erwerben empirisch gesichertes, fachübergreifendes psychologisches, politisches, rechtliches, ökonomisches und ethisch-anthropologisches Wissen und integrieren es in ein multidisziplinär ausgerichtetes Verständnis des Fachgebietes. - sind in der Lage, dieses Wissen in einen übergreifenden Zusammenhang zur Klinisch-therapeutischen Sozialarbeit zu stellen und daraus integrative Konsequenzen für Forschung und Praxis zu ziehen. - können sich fachlich sicher, und auf dem aktuellen Stand von Forschung und Anwendung, in einen interdisziplinären Dialog einbringen, der auf Erkenntnisfortschritte in Forschung und Praxis abzielt. 			
3	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> - Theorie, Praxis und Erforschung psychopathologischer Phänomene in ihrer Relevanz für die Soziale Arbeit; - Theorie, Praxis und Erforschung von Entwicklungsproblemen, -beratung, -förderung; - medizinisch/ klinische Ethik; - aktuelle sozial- und gesundheitspolitische und -ökonomische Fragestellungen und zukunftsfähige Lösungsmodelle; - rechtliche Grundlagen für die Arbeit in Bildungskontexten und Klinischer Sozialarbeit. 			
4	Lehrformen: Seminar			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (modulbegleitend)			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)			
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)			

10 Modulbeauftragte:

Prof.'in Dr. U.A. Lammel

11 Sonstige Informationen:

3.6. Wahlpflichtmodul

Inhaltsbereich:		Wahlpflichtmodul		
Modul: 6		Wahlpflichtmodul (06)		
Kennnummer: AC MA SA 06	Workload: 270 h	Credits: 9 cps	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot: 3./4. Semester	
1 Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):		Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
Schwerpunktübergreifend:		2 SWS/ 36 h	54 h	
6.0.4.4 Ausgewählte Themen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit				18
6.0.5.4 Ausgewählte Themen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit				18
6.0.6.4 Ausgewählte Themen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit				18
6.0.7.4 Ausgewählte Themen und Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit				18
Bildung und Teilhabe:		4 SWS/ 72 h	108 h	
6.1.1.3 Ausgewählte Arbeitsfelder der Bildungs- und Inklusionsarbeit I				18
6.1.2.3 Ausgewählte Arbeitsfelder der Bildungs- und Inklusionsarbeit II				18
6.1.3.3 Ausgewählte Arbeitsfelder der Bildungs- und Inklusionsarbeit III				18
Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit:		4 SWS/ 72 h	108 h	
6.2.1.3 Klinisch-therapeutische Arbeitsfelder I				18
6.2.2.3 Klinisch-therapeutische Arbeitsfelder II				18
6.2.3.3 Klinisch-therapeutische Arbeitsfelder III				18
2 Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:				
Die Studierenden				
<ul style="list-style-type: none"> - haben fachbezogenes und -übergreifendes Wissen zu den strukturellen Bedingungen der jeweiligen Arbeitsfelder und ihre Auswirkungen auf die Forschungs- und Praxisbedingungen vertieft und erweitert und können dieses Wissen in Fachdiskursen argumentativ anwenden und auch auf neue, unbekannte Situationen übertragen. - sind in der Lage, die Arbeitsbedingungen des jeweiligen Arbeitsfeldes in ihrer Komplexität zu analysieren und auf der Grundlage von Praxisforschungs- und Entwicklungsprojekten weiter zu entwickeln. - haben das für die jeweiligen Arbeitsfelder nötige Spezialwissen im Mikro-, Meso- und Makrobereich erworben. - können interpersonelle und interinstitutionelle kooperative und kompetitive Prozesse erkennen und steuern. - sind in der Lage, Leitungsverantwortung zu übernehmen. 				
3 Inhalte:				
Herstellung historischer wie aktueller, praxis-, forschungs- und entwicklungsbezogener Bezüge zu den angegebenen Arbeitsfeldern in beiden Studienschwerpunkten.				
Exemplarisch genannt seien:				
<ul style="list-style-type: none"> - Erkenntnisse und Methoden zur Förderung von interkultureller/interreligiöser Kompetenz, Genderkompetenz und Planungskompetenz; - Strategien und Konzepte zur Veränderung von ausgrenzenden sozialen Prozessen und Systemen sowie zur Bearbeitung zentraler gesellschaftlicher Probleme wie Gewalt, Rassismus, Armut, Sucht; 				

- Ansätze und Konzepte der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, der Suchtberatung, Suchttherapie und Suchtprävention, der Hospiz- und Trauerarbeit sowie der sozialen Gerontologie;
- spezifische Aspekte stationärer und (teil-)stationärer Behandlungs- und Begleitsettings in den Feldern klinisch-therapeutischer Sozialer Arbeit;
- Forschungsaspekte und -ergebnisse in den Bereichen Bildung und Teilhabe sowie klinisch-therapeutische Soziale Arbeit;
- Erforschung und Weiterentwicklung struktureller Bedingungen der Arbeitsfelder Bildung und Teilhabe sowie klinisch-therapeutische Soziale Arbeit;
- allgemeine und spezielle Kenntnisse der Vernetzung und Funktion von Institutionen und deren Hilfeangebote;
- Kooperation und Konkurrenz in Arbeitsteams und zwischen Einrichtungen;
- Vernetzung und Zusammenarbeit von professionell und ehrenamtlich Tätigen;
- Leitung von Einrichtungen in den Arbeitsfeldern.

4	Lehrformen: Seminar
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (modulbegleitend)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)
10	Modulbeauftragte: Prof.'in Dr. Lammel / Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel
11	Sonstige Informationen: Es werden zu LE 1 und LE 2 in jedem WS mindestens 2 LV-Angebote bereitgestellt, zu LE 3 mindestens 1 Angebot.

3.7. Forschungs- und Entwicklungsprojekt

Inhaltsbereich:		Forschungs- und Entwicklungsprojekt		
Modul: 7		Forschungs- und Entwicklungsprojekt (07)		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
AC MA SA 07	540 h	18 cps	2./3./4. Semester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	7.0.1.2 Workshop: Planung des Forschungsprojekts	1 SWS/ 18 h	27 h	18
	7.0.2.3/4 Begleitseminar zum Forschungsprojekt	2/2 SWS/ 72 h	48 h	18
	7.0.0.3/4 Forschungs- und Entwicklungsprojekt im Schwerpunkt „Bildung und Teilhabe“ oder „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“		285 h	18
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:			
	<p>Die Studierenden erwerben</p> <ul style="list-style-type: none"> - vertiefte sozialwissenschaftliche Kenntnisse (mehrperspektivisch und interdisziplinär). - grundlegende und spezifische Forschungskompetenz. - sozialarbeiterisch-therapeutische bzw. sozialpädagogisch-pädagogische Methoden- und Handlungskompetenz. - einen Überblick über relevante Forschungsergebnisse und daraus resultierenden aktuellen Entwicklungen in den Studienschwerpunkten. <p>Auf der Grundlage des erarbeiteten Wissens und der erworbenen Kompetenzen sind sie in der Lage, ein Forschungs- und Entwicklungsprojekt</p> <ul style="list-style-type: none"> - zu konzipieren, zu planen, - eigenständig durchzuführen und auszuwerten, - ggf. eine Evidenzprüfung / Evaluation einzuleiten. <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - sind fähig, die Verläufe und Ergebnisse ihrer jeweiligen Projekte zu dokumentieren, sie in der Gruppe zu präsentieren und sich einem kritischen Diskurs zu stellen. - verfügen über die Kompetenz, das eigene professionelle Handeln im Hinblick auf die Persönlichkeit, ihre Berufs- und Forscherrolle und die strukturellen Arbeitsbedingungen zu reflektieren und weiterzuentwickeln. 			
3	Inhalte:			
	<p>Im Sinne der Einheit von Lehre und Forschung werden Studieninhalte und Forschungs- und Entwicklungsprojekte eng verzahnt durchgeführt.</p> <p>Forschungsplanung: Die Studierenden bereiten die jeweiligen Projekte auf der Basis der in Modul 3 erworbenen wissenschaftstheoretischen und forschungsmethodischen Kenntnisse vor. Sie erstellen einen Projektplan / ein Forschungsdesign und entwickeln arbeitsfeldspezifische Ansätze, Vorgehensweisen und Realisierungsmöglichkeiten in der Regel in enger Zusammenarbeit mit den Praxisinstitutionen.</p> <p>Begleitseminar: Die komplexen und vielschichtigen Projekte werden durch die Hochschule begleitet und die empirischen wie auch sozialpädagogisch-pädagogischen / sozialarbeiterisch-therapeutischen Methoden in Form eines Forschungskolloquiums bzw. in Form einer Methodensupervision reflektiert. Angezielt ist neben einer Beforschung ausgewählter Zielgruppen daher auch die Weiterentwicklung der sozialpädagogisch-pädagogischen und der sozialarbeiterisch-therapeutischen methodischen Ansätze in den Praxisfeldern. Neue und noch wenig erprobte Handlungsansätze sollen durch innovative Konzepte zur Weiterentwicklung der Praxisfelder Sozialer Arbeit beitragen.</p> <p>Forschungs- und Entwicklungsprojekt: Die Studierenden vertiefen und erweitern ihre Forschungs-, Handlungs-, Sozial- und personalen Kompetenzen - möglichst unter besonderer Berücksichtigung innovativer und zukunftssträchtiger Konzepte oder Forschungsfragestellungen. Dort führen sie Forschungs- oder Praxisentwicklungsprojekte möglichst eigenständig durch. Sie planen das entsprechende Projekt, werten es aus und reflektieren den gesamten Prozess auf die Institution</p>			

	bezogen, methodisch, interpersonell und auf personaler Ebene. Dies geschieht unter Anleitung erfahrener Fachkräfte und mit Begleitung durch die Hochschule.
4	Lehrformen: Seminar, Workshop
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zum Studium
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe): Durchführung, Dokumentation und Präsentation von Arbeitsprozessen und Ergebnissen (Ausarbeitung in Form eines wissenschaftlichen Artikels oder eines Konzeptpapiers, 8-15 Seiten)
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen): Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)
9	Stellenwert der Note für die Endnote: prozentualer Anteil Modul-/Gesamt-Workload (vgl. M 8)
10	Modulbeauftragte: Prof.'in Dr. Lammel / Prof. Dr. M. Spetsmann-Kunkel
11	Sonstige Informationen: Die Begleitveranstaltungen im Umfang von 5 SWS (LE 1, 2) sind auf die Forschungs- und Entwicklungsprojekte der Studierenden (LE 3), die in den gewählten Schwerpunkten „Bildung und Teilhabe“ oder „Klinisch-therapeutische Soziale Arbeit“ über zwei Semester durchgeführt werden, bezogen und bauen aufeinander auf.

3.8. Master-Thesis

Inhaltsbereich:		Master-Thesis		
Modul: 8		Master-Thesis (08)		
Kennnummer:	Workload:	Credits:	Studiensemester (Dauer)/ Häufigkeit Angebot:	
AC MA SA 08	630 h	21 cps	4. Semester	
1	Lehr-/Lerneinheiten (Themengebiete):	Kontaktzeit:	Selbststudium:	Gruppengröße:
	8.0.1.4 Anknüpfend an das Forschungsprojekt oder mit neuer Fragestellung aus Praxis oder Theorie	2 SWS/ 36 h	594 h	18
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/Kompetenzen:			
	Die Studierenden			
	<ul style="list-style-type: none"> - zeigen ihre Fähigkeit, am wissenschaftlichen Diskurs teilzuhaben. - können im Rahmen von Forschungs- und Evaluationsprojekten eine für Disziplin und/oder Profession belangreiche Fragestellung bearbeiten und dabei Forschungsmethoden und -strategien eigenständig anwenden. - sind aufgrund der erworbenen methodischen und analytischen Kompetenzen zu einer selbständigen Nutzung und Erweiterung wissenschaftlicher Erkenntnisse im Bereich von Disziplin und Profession befähigt. - überblicken die Zusammenhänge von Disziplin und Profession Sozialer Arbeit. 			
3	Inhalte:			
	Das Modul umfasst die Erstellung der Master-Thesis, die durch ein Begleitseminar begleitet wird.			
4	Lehrformen: Begleitseminare			
5	Teilnahmevoraussetzungen (formal/inhaltlich): Zulassung zur MA Thesis mind. 60 cps			
6,7	Prüfungsformen und geforderte Prüfungsleistungen (Voraussetzungen Kreditvergabe):			
	Vgl. MPO.			
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen):			
	Pflichtmodul Soziale Arbeit (M.A.)			
9	Stellenwert der Note für die Endnote:			
	Die Gesamtnote der Master-Prüfung wird aus dem nach Kreditpunkten gewichteten Durchschnitt (gewichtetes arithmetisches Mittel) der Noten der einzelnen Module und der zweifach gewichteten Note der Master-Thesis gebildet.			
10	Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende:			
	Dekan, alle hauptamtlich Lehrenden im MA-Studiengang			
11	Sonstige Informationen:			
	Die Beschreibung der weiteren Regelungen und Ausführungsbestimmungen zur Master-Thesis erfolgt im Rahmen der Master-Prüfungsordnung. Zur Master-Thesis wird zugelassen, wer Modulprüfungen im Umfang von mindestens 60 Credits bestanden hat.			